



Verein
**Familiengerechte
Kommune**



Frag' UWE!

**Stadt- und Schulentwicklung mit
Kindern und Jugendlichen**

Isabel Schwandt

Was ist UWE?



**UWE für die Gestaltung
einer kindgerechten Zukunft**
(u. a. um Schule und Betreuung qualitativ
zu verbessern, Netzwerke aufzubauen
und den Sozialraum zu stärken)



Buchempfehlung
zum Thema

Steuerungsrelevante Informationen zu fünf Dimensionen:



Soziale und emotionale Entwicklung

Optimismus

Empathie
Sozialverhalten
Selbstwertgefühl
Lebenszufriedenheit
Traurigkeit
Sorgen
Partizipation
Allgemeine Zufriedenheit



Gesundheitsaspekte

Körperbild
Gesundheit
Beeinträchtigungen
Guter Schlaf
Schlafenszeiten
Frühstück
Fastfood/Süßigkeiten
Mahlzeiten mit Erwachsenen



Beziehungen

Eigenschaften eines wichtigen Erwachsenen
Beziehungen zu Erwachsenen
Anzahl wichtiger Erwachsener
Zugehörigkeit zu Gleichaltrigen
Enge Freundschaften



Freizeitverhalten

Personen nach Schulschluss
Orte nach Schulschluss
Sichere Orte
Organisierte Freizeitaktivitäten
Unorganisierte Freizeitaktivitäten
Freizeitwünsche
Freizeitbarrieren



Schul-erfahrungen

Schulische Selbsteinschätzung
Schulklima
Schulzugehörigkeit
Aggressive Verhaltensweisen

Diese Ressourcen können beeinflusst und gestärkt werden!

Optimismus wird anhand mehrerer Aussagen erfasst, darunter:

- Mir geht es öfter gut als schlecht.
- Ich glaube, ich werde mehr gute als schlechte Dinge erleben.
- Morgens denke ich meist, es wird ein guter Tag.
- Ich sehe meistens die guten Seiten im Leben.

Wie geht's dir?

Was brauchen Kinder?

Fragebogen Beispiele



Online austesten



Umwelt - Wohlbefinden - Entwicklung
von Kindern und Jugendlichen

UWE

Wir möchten dich jetzt fragen, wie es dir geht.

< ● ○ ○ ○ ○ ○ >

Mir geht es öfter gut als schlecht.

☐ Stimmt gar nicht

☐ Stimmt eher nicht

☐ Unentschieden

☒ Stimmt eher

☐ Stimmt voll

< ZURÜCK

Survey powered by Netigate

NÄCHSTE SEITE >

Fragebogen Beispiele



Online austesten



Umwelt - Wohlbefinden - Entwicklung
von Kindern und Jugendlichen

UWE

Wenn du an eine normale Woche denkst, an wie vielen Tagen ...



... schläfst du nachts gut?

☐ Nie

☐ 1 Tag

☐ 2 Tage

☐ 3 Tage

☐ 4 Tage

☒ 5 Tage

☐ 6 Tage

☐ jeden Tag



ZURÜCK

Survey
powered
by Netigate



NÄCHSTE SEITE





Wenn du an eine normale Schulwoche denkst: An wie vielen Tagen nimmst du an folgenden organisierten Angeboten teil?

Organisierte Angebote sind Aktivitäten, die von einem Erwachsenen organisiert und betreut werden.



Kunst- oder Musikunterricht, z.B. Mal- und Zeichenkurse, Chor, Instrumenten-Unterricht

☐ Nie

☒ 1 Tag

☐ 2 Tage

☐ 3 Tage

☐ 4 Tage

☐ 5 Tage



+ individuelle Fragen

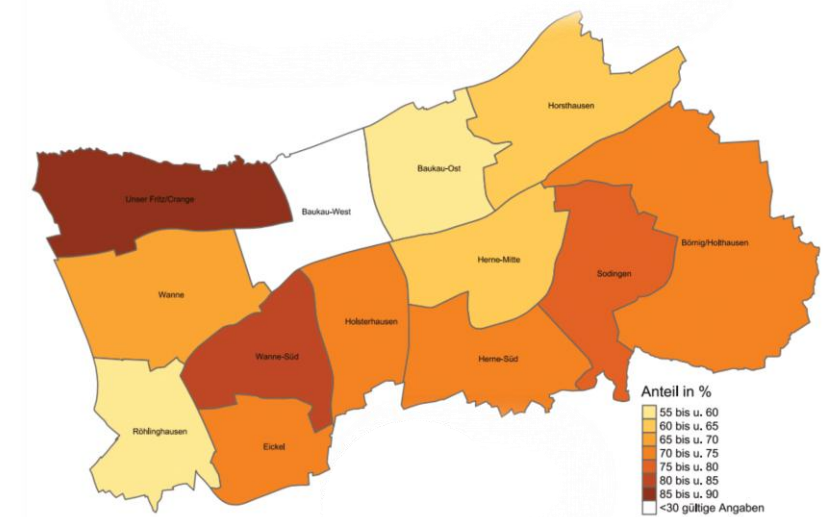
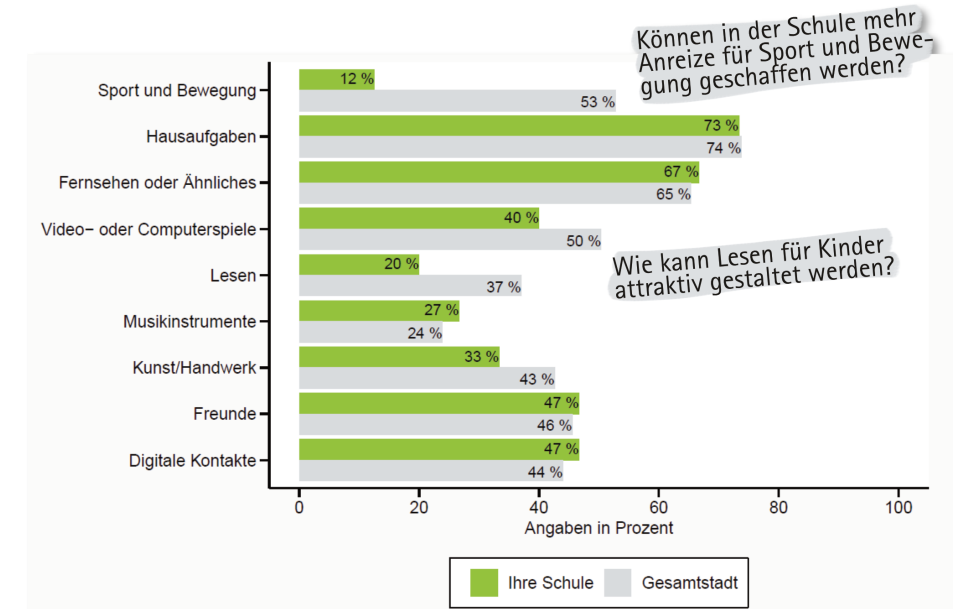
Mehrwerte

Für Schulen:

- ✓ **Datengrundlage für Schulentwicklung & Fördermittelanträge**
- ✓ **Identifikation von Bedarfen & Verbesserungspotenzialen**
- ✓ **Stärkung von Schulklima & Partizipation**
- ✓ **Stärkere Zusammenarbeit** mit der Kommune zur Verbesserung von Schulumfeld & Angeboten
- ✓ **Neue Kooperationen** mit Sportvereinen, Bibliotheken, Musikschulen, ...

Für die Stadt:

- ✓ **Evidenzbasierte Stadtentwicklung** mit Kindern im Fokus
- ✓ **Stärkung demokratischer Prozesse & Beteiligung**
- ✓ **Basis für strategische Planungen & Fördermittelakquise**
- ✓ **Bessere Abstimmung zwischen Schulen & Kommune/Kreis** für zielgerichtete Maßnahmen



Was wurde durch UWE angestoßen?

-  Schülersprechstunde mit BM & VV
-  Begegnungsorte für Eltern
-  UWE als Planungsgrundlage in Fachämtern
-  Ehrenamtliche Leselernhelfer
-  Jedes Kind in der Stadt kennt seine Rechte!
-  Streitschlichter:innen wieder neu geschult
-  Projektwoche: Mobbing & Teambuilding
-  Karte mit Angeboten für Kinder
-  Stromkästengestaltung
-  Sportvereine bewerben ihre Angebote in der Schule
-  ... u.v.m.

O-Töne von Kindern & Jugendlichen

Antworten bei „Hier hast du Platz, wenn du uns noch etwas sagen möchtest.“

Ich finde es richtig gut das es sowas gibt, denn man darf alles sagen, was man so nicht sagen würde.

Es hat mir sehr Spaß gemacht.

Ich finde es toll das Kinder auch gefragt werden.

Ich wünsche mir, dass meine Schule mehr für Mädchen macht

Ich möchte ein Jugendzentrum im Stadtteil

Ich finde, dass das gut ist, Kindern zu helfen.

Vielleicht wenn man alles so beantwortet, dann verändert sich auch was.

Ich finde es sehr gut, dass es endlich so eine Umfrage zum Wohlbefinden der Schüler gibt. Danke schön.

Ich finde es gut das ihr sowas macht! echt fresh. Eigentlich interessieren sich die meisten gar nicht wie es uns in der Schule oder zu Hause geht.

Schriftliche
Befragung

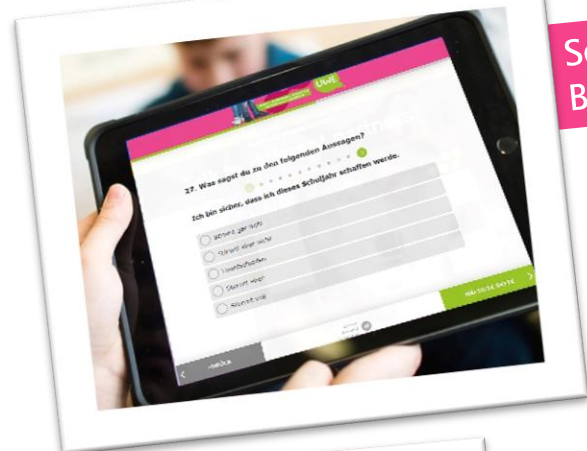


Foto-
befragung
+ Vernissage
optional



Der Prozess

Initialworkshop

Befragung

Berichte

mit Blick auf Schule und Kommune

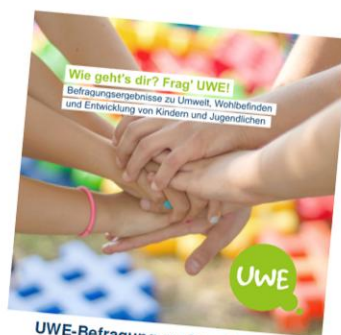
Schulworkshops

Strategieworkshop

Ergebnisse umsetzen



Mosaik
Schule



UWE-Befragung an Grundschulen
Stadtbericht Gladbeck

Erhebung Februar 2023

Ergänzend: Fotosafari

Fotobefragung im Schulumfeld

- Die Kinder & Jugendliche fertigen als Expert:innen für ihre eigene Lebenswelt **Fotografien ihrer Lebensumwelt** (Schulumfeld) an – auf der Basis einer konkreten Aufgabenstellung:
- **Fragestellungen**
 - **Wo gefällt es euch?**
 - **Wo trifft ihr euch mit Freunden?**
 - **Wo verbringt ihr eure Zeit?**
 - **Welche Orte gefallen euch nicht?**
 - **Gibt es Orte, an denen ihr Angst habt?**
- Im Unterricht werten Kinder & Jugendliche die Fotos entlang der Leitfragen aus und erstellen **Poster**.
- **Vernissage:** Kinder & Jugendliche präsentieren ihre Poster



Beteiligung der Kinder an der Stadtentwicklung



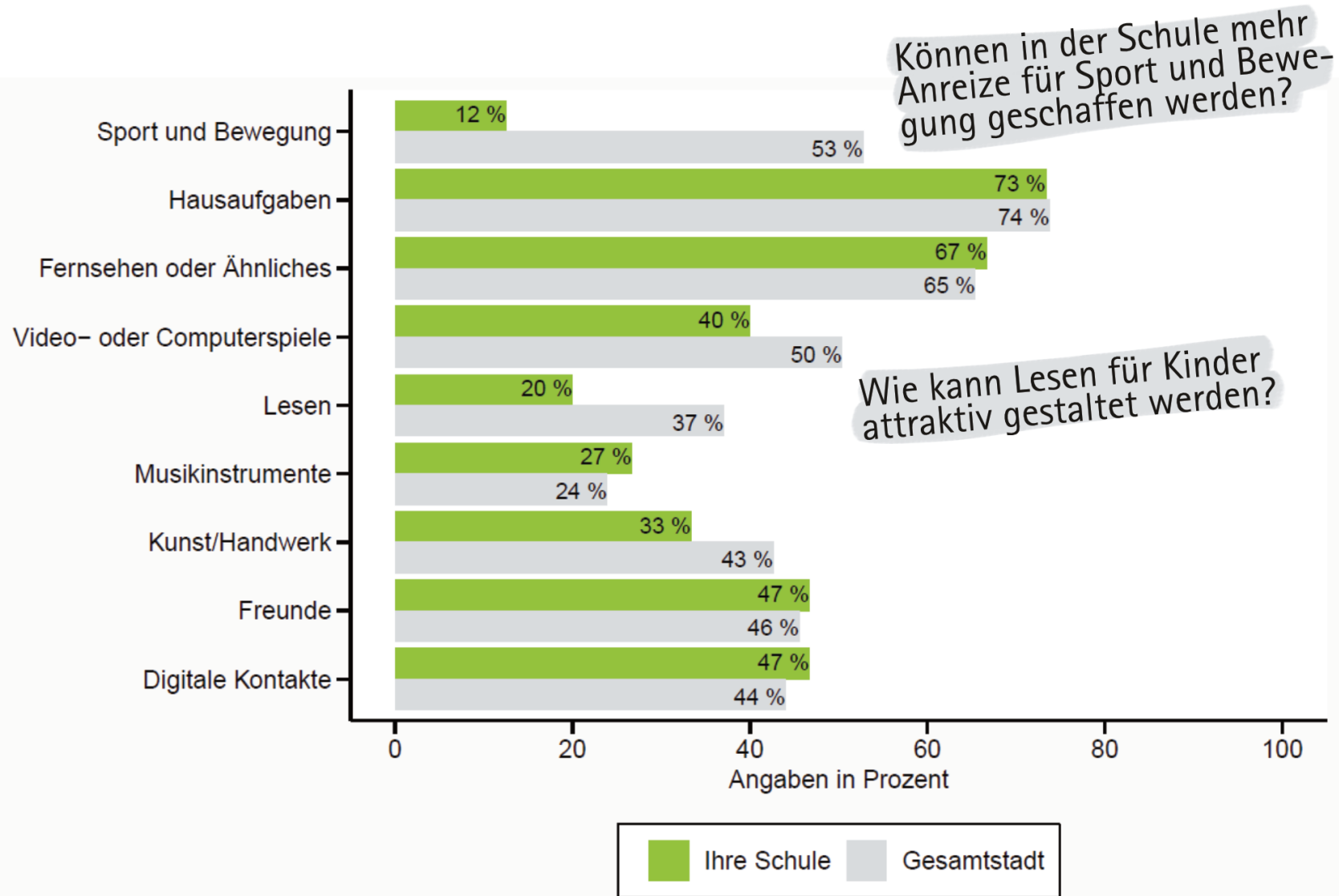


Stadtweiter UWE-Strategieworkshop



Ausgewählte Ergebnisse

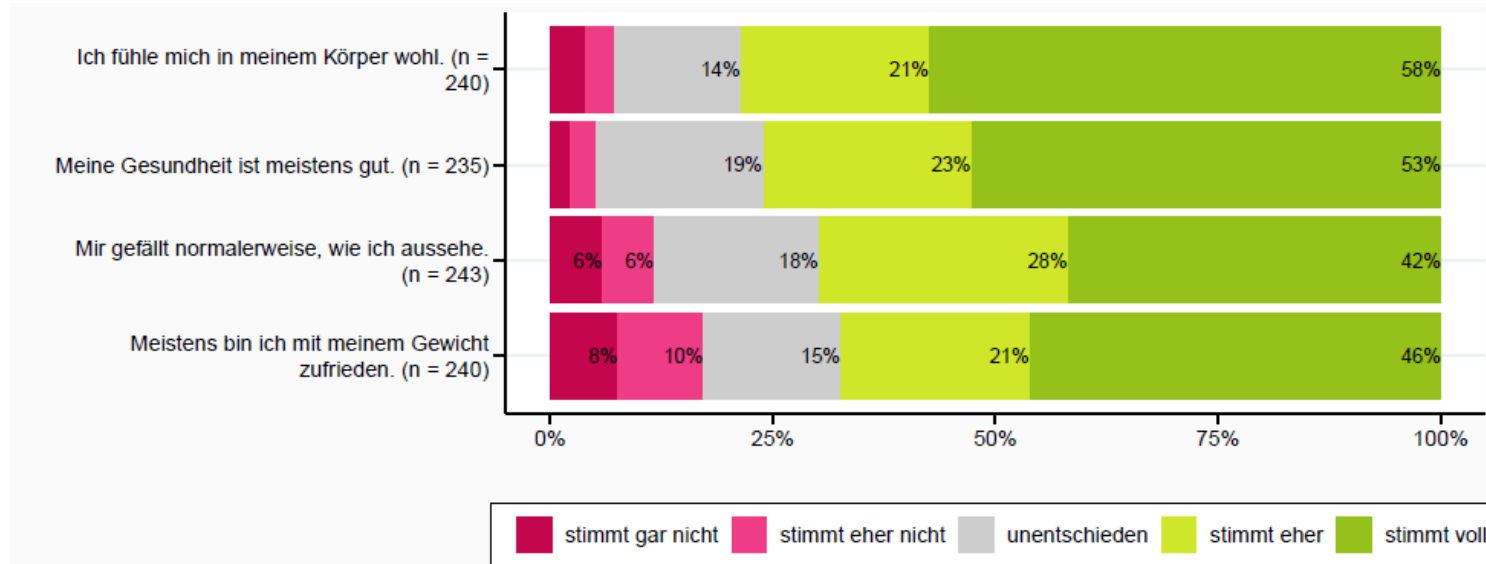
Schulbericht(e)



Ausgewählte Ergebnisse

Stadtbericht

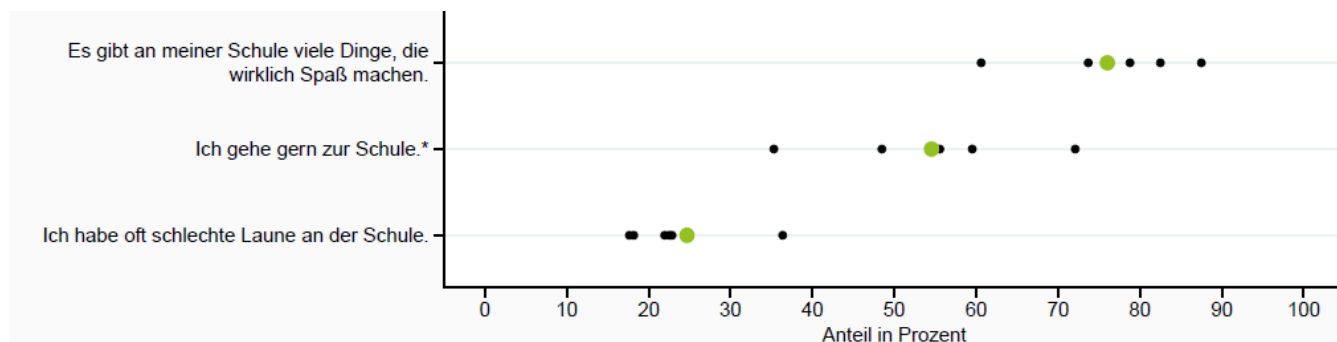
Gesamtergebnis:



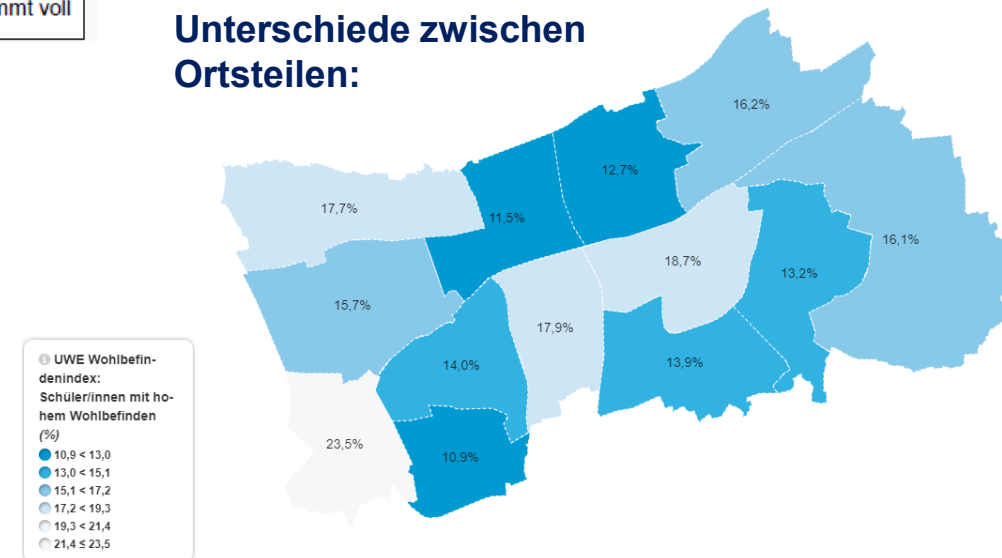
Unterschiede nach:

- Schule
- Wohnort
- Geschlecht
- Migrationshintergrund
- Subjektivem Wohlstand

Unterschiede zwischen Schulen:

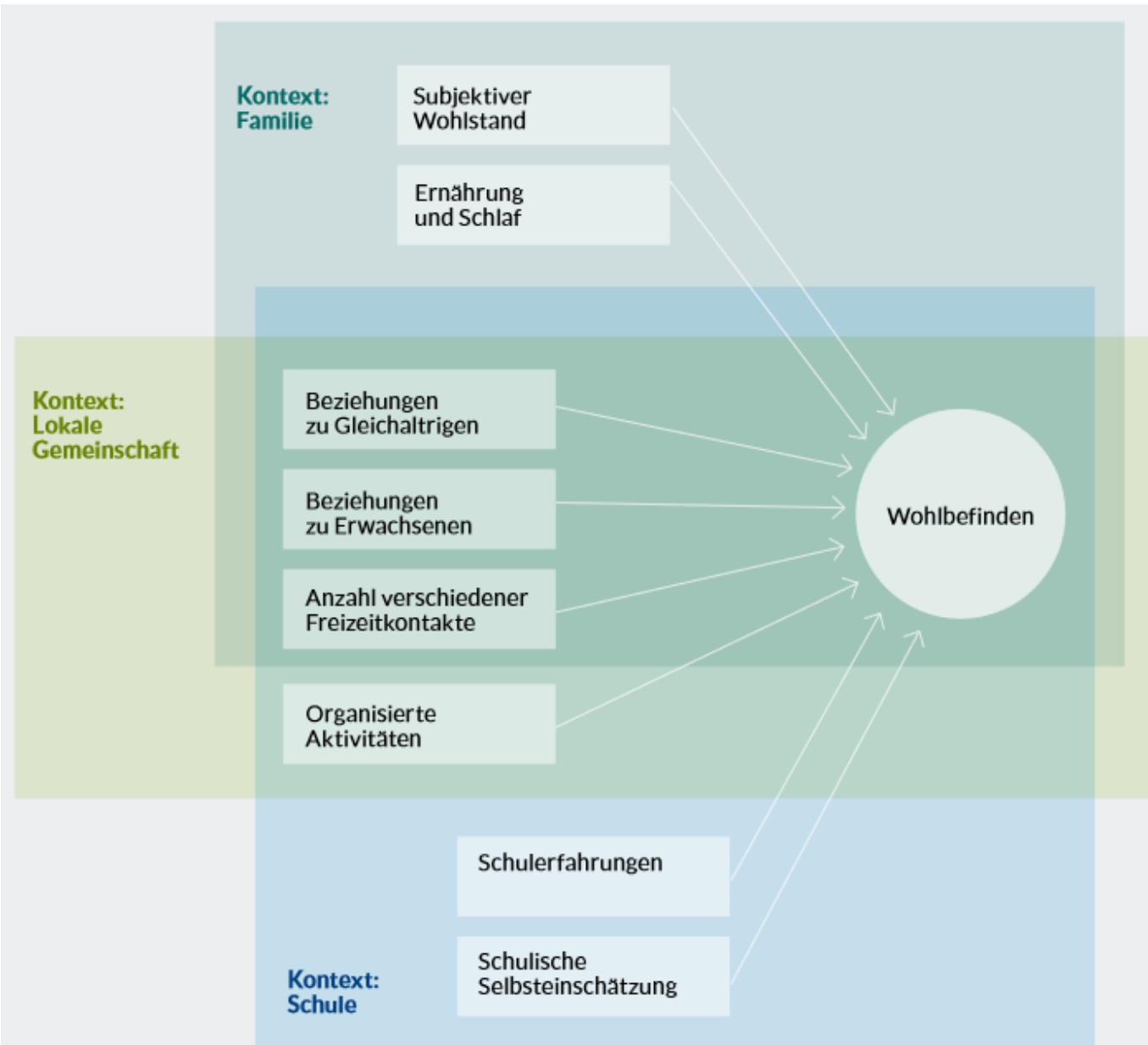


Unterschiede zwischen Ortsteilen:



Gemeinsam handeln

Ressourcen nach Kontext: Familie – Wohnort – Schule



Knüttel/Stefes/Albrecht/Schwabe/Gaffron/Petermann 2021:
["Wie geht's Dir? Ungleiche Voraussetzungen für das subjektive Wohlbefinden von Kindern in Familie, Schule und Stadtteil".](#)

Gütersloh



„Investitionen für Kinder zahlen sich in jeder Hinsicht aus - für die Kinder selbst, aber auch für die Zukunft unserer Gesellschaft. (...) Den am meisten benachteiligten Kindern und Jugendlichen kommt eine Schlüsselrolle zu: Bei ihnen gibt es die größten Lücken, was die Verwirklichung ihres Rechts auf gutes Aufwachsen angeht. In ihnen schlummert außerdem das größte noch ungenutzte Potential.“

Georg Graf Waldersee, Vorsitzender von UNICEF Deutschland

„Kinder werden in einigen Jahrzehnten als Erwachsene die Wirtschaft tragen, die Gesellschaft prägen und den Wohlstand sichern. Deutschland steht dabei vor großen demografischen Herausforderungen. Allerdings wird dies im politischen Diskurs häufig noch zu wenig gesehen und bei Haushaltsentscheidungen berücksichtigt“

Prof. Dr. Axel Plünnecke, IW-Studienleiter „Investitionen in Kinder wirkungsvoll gestalten“

„UNICEF Deutschland empfiehlt, dass Investitionen für Kinder in Deutschland dringend höher priorisiert und wirksamer gestaltet werden sollten. Dazu braucht es:

- ein besseres Monitoring der Situation von Kindern und Jugendlichen, damit wir wissen, wie wir bedarfsgerecht handeln können.
- (...)“

UNICEF Deutschland

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



entdecke-uwe.de

Beispiele aus
dem UWE-
Fragebogen



Zur Webseite





Isabel Schwandt

Projektleitung Frag' UWE!

Familiengerechte Kommune e.V.

0176 – 51023939

isabel.schwandt@familiengerechte-kommune.de

entdecke-uwe.de



UWE-Botschafter:innen

Dr. Jasmin Schwanenberg

Stadt Herne

Leitung Bildungsbüro

02323 / 16 – 3754

jasmin.schwanenberg@herne.de

Nicole Gottemeier

Stadt Bottrop

Leitung Regionales Bildungsbüro

02041 / 703803

nicole.gottemeier@bottrop.de

Denis Erbozkurt-Beckers

Stadt Geldern

Stabsstelle Jugendhilfeplanung / Sozialplanung /

Bereichsübergreifende Netzwerkkoordination

02831 / 398 – 712

denis.erbozkurt-beckers@geldern.de

Nadine Müller

Stadt Gladbeck

Sachgebietsleitung Kommunale Bildungsprozesse,

Geschäftsführung Gladbecker Bündnis für Familie

02043 / 99 – 2424

nadine.mueller@stadt-gladbeck.de

Marion Heidkamp

Stadt Cloppenburg

Leitung Bildungsbüro

04471 / 185 – 520

m.heidkamp@cloppenburg.de



entdecke-uwe.de

UWE- und weiterführende Literatur

- Knüttel, K., Stefes, T., Albrecht, M., Schwabe, K., Gaffron, V., & Petermann, S. (2021): Wie geht's Dir? Ungleiche Voraussetzungen für das subjektive Wohlbefinden von Kindern in Familie, Schule und Stadtteil. – Schriftenreihe Arbeitspapiere wissenschaftliche Begleitforschung „Kein Kind zurücklassen!“ 19, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh. Online unter <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/wie-gehts-dir-all>.
- Stefes, Till (2024). Adolescent Perspectives on Distance Learning and Schools' Impact on Subjective well-being. Child Indicators Research, 1-26. Online unter https://www.researchgate.net/publication/380399668_Adolescent_Perspectives_on_Distance_Learning_and_Schools'_Impact_on_Subjective_well-being/link/663ae1cb06ea3d0b742f4d1c/download.
- Knüttel, K., & Kersting, V. (2021). Sozialräumliche Spaltung in Kindheit und Jugend. Ethnische und soziale Segregation von Kindern und Jugendlichen in deutschen Städten. – Schriftenreihe Arbeitspapiere wissenschaftliche Begleitforschung „Kein Kind zurücklassen!“ 18, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh. Online unter https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/KeKiz_Sozialraeumliche_Spaltung_gruen_18.pdf.